

- Erste Durchführungsbestimmung vom 3.-April 1963 zum Tierzucht-Gesetz (GBl. II Nr. 37 S. 245);
- Zweite Durchführungsbestimmung vom 3. April 1963 zum Tierzucht-Gesetz (GBl. II Nr. 37 S. 246);
- Dritte Durchführungsbestimmung vom 3. Dezember 1965 zum Tierzucht-Gesetz — Künstliche Besamung — (GBl. II 1966 Nr. 1 S. 1);
- Ziff. 34 der Anlage zum Gesetz vom 11. Juni 1968 zur Anpassung von Strafbestimmungen und Ordnungsstrafbestimmungen — Anpassungsgesetz — (GBl. I Nr. 11 S. 242);
- Beschluß vom 3. Januar 1963 über die Neuregelung der MHCleistungsprüfung — Tierzucht-Gesetz — (Auszug) (GBl. II Nr. 6 S. 27);
- Anordnung Nr. 1 vom 27. März 1956 über die Körung und Verwendung von Vartieren (GBl. I Nr. 36 S. 309);
- Anordnung vom 5. September 1958 über die Errichtung des Instituts für künstliche Besamung (GBl. II Nr. 21 S. 221);
- Anordnung vom 29. November 1968 über die Vartierhaltung bei Ziegen und Milchsafen (GBl. II Nr. 131 S. 1052);
- Anordnung vom 2. Juni 1969 über die Tierzuchtleiterprüfung (GBl. II Nr. 51 S. 343);
- Ordnung vom 24. Juni 1969 über die Ausbildung und Prüfung der Tierzüchtleiter — Prüfungsordnung — (Verfügungen und Mitteilungen des Rates für landwirtschaftliche Produktion und Nahrungsgüterwirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik Nr. 8 S. 98).

Das vorstehende, von der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik am siebzehnten Dezember neunzehnhundertachtzig beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet.

Berlin, den siebzehnten Dezember neunzehnhundertachtzig

**Der Vorsitzende des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik**

E. Honecker

**Beschluß
der Volkskammer
der Deutschen Demokratischen Republik
über die Wahlperiode der Volkskammer
und der Bezirkstage
der Deutschen Demokratischen Republik
vom 17. Dezember 1980**

Entsprechend Artikel 64 Absatz 1 der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik und § 2 des Gesetzes über die Wahlen zu den Volksvertretungen der Deutschen Demokratischen Republik beschließt die Volkskammer:

Die 7. Wahlperiode der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik endet am 13. Juni 1981.

Am gleichen Tage endet die Wahlperiode der Bezirkstage.

Vorstehender Beschluß wurde von der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik in ihrer 12. Tagung am 17. Dezember 1980 gefaßt.

Berlin, den 17. Dezember 1980

**Der Präsident der Volkskammer
der Deutschen Demokratischen Republik**
Sindermann

**Beschluß
des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik
über die Durchführung der Wahlen zur Volkskammer
und zu den Bezirkstagen im Jahre 1981
vom 17. Dezember 1980**

Auf der Grundlage des Beschlusses der Volkskammer vom 17. Dezember 1980 über die Wahlperiode der Volkskammer und der Bezirkstage der Deutschen Demokratischen Republik werden entsprechend Artikel 72 der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik und des § 6 des Wahlgesetzes vom 24. Juni 1976 über die Wahlen zu den Volksvertretungen der Deutschen Demokratischen Republik — Wahlgesetz — (GBl. X Nr. 22 S. 301) sowie des Gesetzes vom 28. Juni 1979 zur Änderung des Wahlgesetzes (GBl. I Nr. 17 S. 139) die Wahlen zur Volkskammer, zur Stadtverordnetenversammlung der Hauptstadt der DDR, Berlin, und zu den Bezirkstagen 1981 ausgeschrieben.

Als Wahltermin wird der 14. Juni 1981 festgelegt.

Berlin, den 17. Dezember 1980

**Der Vorsitzende des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik**
E. Honecker

**Der Sekretär des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik**
H. Eichler